



19.06.2018

Pressemitteilung

Gewinner des Kreativwettbewerb „Sicher hin und zurück“ steht fest

Eine Berufsschule aus Sachsen für kreative Beiträge beim Sicherheitswettbewerb der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung ausgezeichnet.

Am 19. Juni 2018 fand die festliche Abschlussveranstaltung des Beruflichen Schulzentrums für Technik August Horch in Zwickau im Saal des Hauses der Sparkasse Zwickau statt. Die Schule gewann einen ersten Platz in der Kategorie der Schulpreisträger.

Der Kreativpreis ging an eine Berufsschulklasse aus Wilkau-Haßlau. Sie hat einen sehr originellen Youtube-Clip mit selbstgetextetem Hiphop unterlegt.

Die Preise wurden überreicht vom Vorsitzenden des Beirats des Landesverbands Südost der DGUV, Herrn Werner Sperber.

Schülerinnen und Schüler konnten bei dem diesjährigen Wettbewerb von „Jugend will sich-er-leben“ (JWSL) ihre kreativen Ideen zum Thema „Gefährdungen erkennen, Wegeunfälle verhindern“ einreichen. Ziel des Präventionsprogramms ist, junge Menschen am Anfang ihres beruflichen Werdegangs auf die Risiken der Arbeitswelt hinzuweisen und einen richtigen Umgang mit diesen zur Vermeidung von Unfällen aufzuzeigen. Durch den Kreativwettbewerb wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dazu motiviert, ihr eigenes Verhalten im Umgang mit Arbeitswegen und dem Risiko von Wegeunfällen zu reflektieren.

Berufsschülerinnen und Berufsschüler gehören bei Wegeunfällen zu der Risikogruppe Nummer eins: 42,4 Prozent der tödlichen Straßenverkehrsunfälle in der Schüler-Unfallversicherung entfallen auf diese Gruppe. Daher ist es besonders wichtig, Auszubildende auf die Gefährdungen im Straßenverkehr aufmerksam zu machen. Denn Wegeunfälle sind häufig Straßenverkehrsunfälle.

„Junge Menschen sind oft motorisiert unterwegs, besonders häufig mit dem Motorrad. Auch durch Fehleinschätzungen von Verkehrssituationen, überhöhte Geschwindigkeit beim Fahren und fehlende Fahrpraxis sind Berufsschülerinnen und Berufsschüler besonders häufig Unfallopfer auf dem Weg zur Berufsschule oder zum Ausbildungsbetrieb“, erklärt JWSL-Koordinator Ulrich Zilz die Gründe für diese besondere Risikogruppe.

Deswegen informiert JWSL im aktuellen Programmjahr 2017/2018 zum Thema „Gefährdungen erkennen, Wegeunfälle verhindern“. Die Auszubildenden sollen für die Prävention von Unfällen auf dem Arbeitsweg sensibilisiert werden. Dazu bietet das Programm ein Medienpaket zum Einsatz an Berufsschulen und in Betrieben. Die Landesverbände der DGUV stellen Lehrkräften und Auszubildenden die Unterlagen kostenfrei zur Verfügung.

Über Jugend will sich-er-leben: JWSL ist das größte branchenübergreifende Präventionsprogramm für Auszubildende. Es wird über die Landesverbände der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) allen Berufsschulen in Deutschland angeboten und erreicht bis zu 800.000 junge Beschäftigte.

Für die Berufsanfänger und Berufsanfängerinnen ist JWSL die Gelegenheit, sich zu Beginn ihres Berufslebens mit den Risiken der Arbeitswelt vertraut zu machen. Gleichzeitig sollen sie zu sicherheits- und gesundheitsbewusstem Verhalten motiviert werden. Alle Informationen und Materialien sind unter www.jwls.de abrufbar.

Pressekontakt:

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)
Pressestelle
Stefan Boltz
Tel.: +49-30-288763-768
E-Mail: presse@dguv.de

Anlage: Liste Kreativpreisträger und Schulpreisträger